

Leif Lunburg

PressKit



Junge Musik und echte Sprache - damit rockt Leif Lunburg (18) die Bühne. Dabei können die Texte auch mal ernst sein – in der Mische aus HipHop, Pop und Deutschrap mit eingängigen Hooks findet sich so ziemlich jeder irgendwie wieder.

Früher Cover, heute alles selfmade, dazu Leidenschaft und Bühnenpräsenz – für diese Kombi wurde Leif schon mehrfach ausgezeichnet. Dass er genreübergreifend und gern auch mal mit Freunden unterwegs ist kann man ebenso feiern wie seine Stimme. Sein Status ist Programm: Music is alive!



Homepage:

<https://www.backstagepro.de/leif-stepan>

YouTube: Leif Lunburg

Facebook: Leif Lunburg official

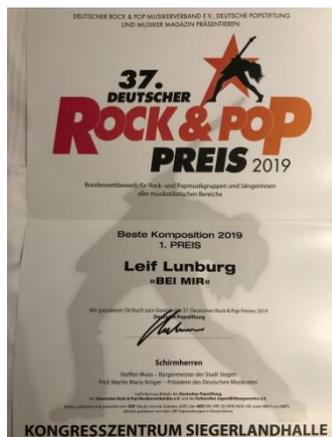
Instagram: leiflunburg (leonis)

Und sonst: Spotify, iTunes & co...

Kontakt:

Svea-Maria Lunburg

Gut Holm * 24576 Bad Bramstedt * Cell 0049 173 9932912 * Lunburg@aol.com





Leif Lunburg

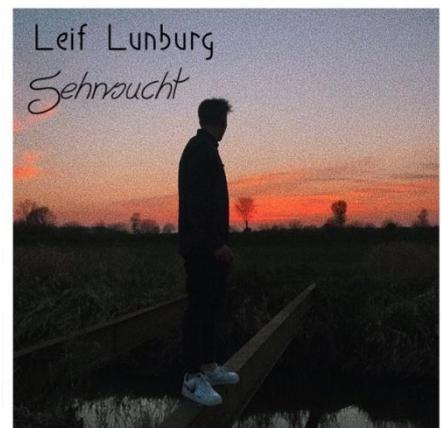
Leif, Jahrgang 2001, ist ein echtes Nordlicht und lebt mit seiner Fam und vielen Tieren auf einem Hof im holsteinischen Auenland, nahe Hamburg. Er stammt aus einer Familie von Künstlern, und seine jüngere Schwester Enya spielt Klavier, ist Eiskunstläuferin und stand ebenfalls bereits auf der Bühne und vor der Kamera.

Leif ist immer in Bewegung und liebt alles an Sport was geht – u.a. reiten, skaten und Parcour. Das hat ihm ganz nebenbei bereits einige Stuntrollen eingebracht.

Nach seinem Debüt in der Rolle des Young Tarzan im großen Disney-Musical in Hamburg hat ihn die Bühne nicht mehr losgelassen – seinen Leidenschaft gilt dem Schauspiel und der Musik, und er kann inzwischen eine für seine Jugend wirklich erstaunliche Vita vorweisen. Musicals, diverse Contests, TV-Shows und -Serien, Kinofilme und aktuell eine neue AMAZON-Serie – Leif liebt Herausforderungen.

Auch als Musiker stand er schon in ganz Deutschland und Los Angeles auf der Bühne. Seine Songs sind selfmade, zeichnen sich durch junge Musik und echte Sprache aus und wurden inzwischen mehrfach mit Awards und Preisen ausgezeichnet. Ob im Studio oder live auf der Bühne, solo oder mit seinen Bros: Hauptsache Mukke machen.

Entsprechend lautet auch sein Motto: Music is alive!



Kontakt:

Svea-Maria Lunburg

Gut Holm * 24576 Bad Bramstedt * Cell 0049 173 9932912 * Lunburg@aol.com

Künstlerische Vita

- 2005-2010 Musicalschule AGGI's, Training & Auftritte Kurhaustheater Bad Bramstedt
- 2011-2013 Disneys Musical TARZAN (Regie Bob Crowley, Rolle "Young Tarzan") Neue Flora HH
- 2013-2014 Hamburg School of Music, Dance and Drama, YOUNG TALENT PROGRAM
- 6/2013 Gewinner MEIN SONG, Hamburg (Duo mit Stepan Belyaev)
- 1.-4./2014 Battle-Teilnehmer THE VOICE KIDS, Berlin (Solo)
- 6/ 2014 Finalist TEENIE AWARD, Berlin (Solo)
- 7/2014 VOICEATION Summerclass bei Starcoach „Robin D“, Freilassing
- 2014 Joop van den Ende Academy Hamburg, Training für DAS WUNDER VON BERN
- 2014-2015 Musical DAS WUNDER VON BERN (R: Gil Mehmert) Hauptrolle „Mathias Lubanski“
- 5/2015 HAMBURGER HAFENGEBURTSTAG, Performance auf der RTL2-Bühne
- 2015-2016 TOGGO Deutschland-Tour, Auftritte auf der Super-RTL-Bühne Solo & Duo
- 2016 Top 10-nominiert durch die ISINA-ACADEMY, Los Angeles
- 7/2016 WORLD CHAMPIONSHIPS OF PERFORMING ARTS, Los Angeles, Multi-Medalist & Overall Champion of the World (Pop, Jazz, Rap, Rock sowie Photomodel & Catwalk)
- 9/2016 Opening Act auf der großen Bühne beim RSH-Kindertag in Kiel
- 5/2017 Gewinner des DEUTSCHMUSIK-AWARD 2017, Kategorie Pop
- 8/2017 HOFA Contest, Auszeichnung als „Bester Nachwuchskünstler“
- 2018 Performance bei KiKa LIVE & X-FACTOR Deutschland (Team SIDO)
- 2019 Live-performances, u.a. WODERKANT FESTIVAL, PIRATE WORLD, KIELER WOCHE
- 12.2019 Mehrfacher Preisträger beim 37. DEUTSCHEN ROCK- & POP Preis, u.a. als Bester Popsänger, Beste Komposition (BEI MIR), Bester Popsong (SEHNSUCHT) sowie Beste Elektropop-Band (mit Jovis Reissner).
- Seit 2014 Darsteller & Stunt-Double in diversen TV- und Kinoverfilmungen. U.a. WINNETOUS SOHN, NACHTSCHICHT, DIE PFEFFERKÖRNER. MORDEN IM NORDEN, SOLO FÜR WEISS, SYSTEMSPRENGER, DEUTSCHSTUNDE, NOTRUF HAFENKANTE etc. Aktuell in der neuen AMAZON-Serie BIBI & TINA (Regie: Detlef Buck).

